

## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2017 Drucksache 17/18326

## **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ökologische Technik in der Filmproduktion – FilmeN mit Zukunft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Fördermodell für bayerische Filmdienstleister zu entwickeln und umzusetzen, dass wirksame Anreize für diese mittelständischen Unternehmen schafft, umweltschädliche Technik durch umweltfreundliche Alternativen zu ersetzen.

Das Fördermodell wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umgesetzt.

## Begründung:

Der Schutz unserer Lebensgrundlagen ist ein Schlüsselthema für unsere Gesellschaft. Im Sinne der Pariser Klimaziele müssen wir dieses Thema in allen Lebensbereichen denken. Die Film- und Fernsehbranche ist für hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen und einen sehr hohen Energieverbrauch verantwortlich. Doch Studien belegen, dass Umweltbelastungen durch Film- und Fernsehproduktionen bei entsprechend ökologisch nachhaltiger Produktionsweise fast halbiert werden können.